

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Montag den 3. December 1900.

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder bei im Subskriptions-Verfahren...

Redaction und Expedition:

Verlagsanstalt v. C. Neumann's Verlag, Hauptstadt Leipzig...

Nr 614.

Anzeigen-Preis

Die Hauptstadt Leipzig 25 A., die Provinzialstädte 15 A., die Provinzialstädte 10 A., die Provinzialstädte 5 A.

Annahmefrist für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr...

94. Jahrgang.

Bedürfen wir der Denkmäler und Erinnerungsfeste?

Eine patriotisch-ästhetische Betrachtung zu Luther's und Schiller's Geburtstage. Von Minia Herich.

Ein verhältnismäßig altes Schloßgebäude in Leipzig... Bedürfen wir der Denkmäler und Erinnerungsfeste?

ner Stein und ein temporelles Gebäude bei Saalfeld... Bedürfen wir der Denkmäler und Erinnerungsfeste?

Obwohl die wichtigsten Schlachten der großen Kämpfe vom 16. bis 19. October 1813 auf dem blutgetränkten Gefilde Leipzigs...

Der großen Zeit der vaterländischen Erhebung folgten Jahre...

der Idee und auf Allen zeigt sich schon mehr der Wille und die Fähigkeit...

Als eigenartige Schöpfung ist der auf der Waghöhe von St. Ulrich 1899 am Jahrestage der Schlacht im Gefilde...

Doch in der Begeisterung für die Denkmäler bei der Wahl der Idee und des Platzes...

Mit diesen Grundgedanken stehen verschiedene Denkmäler... Bedürfen wir der Denkmäler und Erinnerungsfeste?

Charakteristischer seien, sondern auch diejenigen, die mit Schwächen behaftet waren...

Mit den Erinnerungsfesten verhält es sich ebenso. Denn nicht alle Gedenktage unserer Väter...

Zum Glück hat es dem deutschen Volke an ehrenvollen Erinnerungstagen nicht gefehlt...

Das heutige republikanische Frankreich hat sich den 14. Juli, den über 100 Jahre alten Tag des Bastillstürms...

Einen Tag von ganz anderer Weiße hat das amerikanische Volk zum nationalen Erinnerungsfest erhoben...

Einen schönen Lichtpunkt stellt deutscher Art hat sich unser Volk im Geburtstage seines Kaisers geschaffen...

Feuilleton.

Satum.

Humorist von Rudolf Weins.

Es war ein edelhafter Herr. Mein Nebenbuhler nämlich. Aber wirklich ein zumbärer Herr. Ganz objectiv gesprochen...

Wirdatzenbürgen getrieben. Abgesehen von den hochinteressanten chirurgischen Complicationen...

Auf meine wenig ästhetische Bemerkung von dem Knieschmerz...

„Was, die Karzinomenbildung!“ sprachte der dicke Herr.

„Ich habe mich kurz nach meiner Ernennung zum Primararzt herzlich verlobt.“

Ich hatte mich kurz nach meiner Ernennung zum Primararzt herzlich verlobt.

Während meiner Ordinationsstunden oft auf schrecklichen Zerbrechlichkeiten. Der Sache muß also ein Ende bereitet werden.

Der zweite Fall: Meine Wenigkeit. Verzinnschuldigung überfällig...

Das Mädchen: Feulene Irma Pauli. Ich kann das reizende Geschöpf...

glaube zu bemerken, daß sie meinem Nebenbuhler mehr als nötige Aufmerksamkeit schenkte.

Mein Nebenbuhler kamte aus einer altadeligen, reich begüterten Familie.

Befriedigend war nicht seine Tier. Eine unglückliche Angelegenheit machte ihn auch Anderen verdächtig.